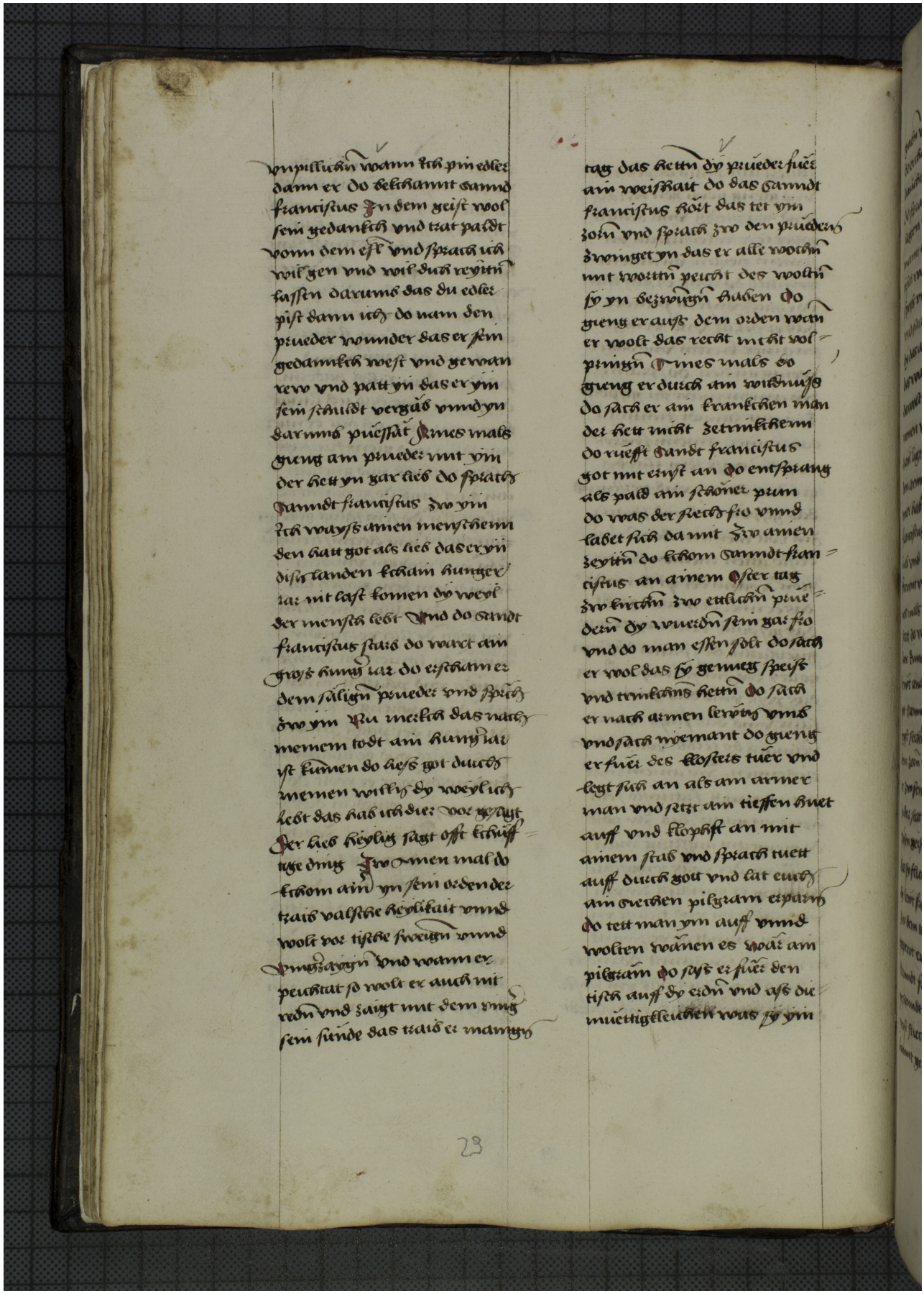
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



vnpillichen warm ich pin edler
dann er do bekhannt sannd
franciscus In dem geist wol
sein gedanckch vnd trat paldt
vom dem eßt vnd sprach ich
wil gen vnd wil dich reychen
lassen darums das du edler
pist dann ich do nam den
prueder wunder das er sein
gedamckch west vnd gewan
rew vnd patt yn das er ym
sein schuldt vergäb vnnd yn
darnnch pücßat Eines mals
gieng am prueder mit ym
der kett yn gar lieb do sprach
Sannd franciscus zw ym
ich waysß ainen menschenn
den hatt got als lieb das er yn
dißr landen khain hunger
lai mit last komen dy weil
der menscch lebt Vnd do sandt
franciscus stain do warct ain
grays kunig lat do erschain er
dem säligen prueder vnd spricht
zw ym Du meinst das nach
meinem todt ain kunig lat
ist kumen do hes got durch
meinen willen dy weyl ich
lebt das hab ich dir doc gesagt
Der lieb heylig sagt offt khüch
tige dmig Zw ainen mal do
khom ain yn sein orden der
traib valsche heylikait vnnd
wolt vor tische sweigen vnnd
vnnzchtigen vnd warm er
peichtat so wolt er auch mit
redn vnd zaigt mit dem ymg
sein sünde das traib er manigy
tag das ketn dy prueder sücz
ain weisßait do das sannd
franciscus hört das tet ym
zorn vnd sprach zw den prueder
zwinget yn das er alle worchn
mit worttn peicht des wolten
sy yn bezwingen ruben do
gieng er auß dem orden wan
er wolt das recht nicht wol
pringen Eines mals do
gieng er durch ain wirdnuß
do sach er am krankchen man
der kett nicht zetrinckhem
do ruefft sandt franciscus
got mit ernst an do entsprang
als paldt ain schöner prun
do was der kranckch fro vnnd
labet sich da mit Zw ainen
zeytn do khom sannd fran
cistus an ainem Oster tag
zw kirchn zw ertlichn prue
dern dy weyl sein gai fro
vnd do man essen solt do sach
er wol das sy gemecz speist
vnd trinckhens ketn do sach
er nach armen leywt vnnd
vnd sach niemant do gieng
er fuer des klosters tuer vnd
legt sich an als ain armer
man vnd setzt ain tiessen khuet
auff vnd klopfft an mit
ainem stab vnd sprach tuett
auff durch got vnd lat eurch
am gersten pilzram erparm
do tett man ym auff vnnd
wolten wanen es wär am
pilzram do sayt er sücz den
tisch auff dy eidn vnd aß die
muettigeleuchen wats sy ym